

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852

75 (17.9.1852) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

Offenburg. (Pachtversteigerung.) Samstags den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im St. Andr. Hospital dahier in einen sechsjährigen Pachtbestand versteigert:

- 4 Haufen Feld im Lannweg, neben Anton Breitschmidt und Benedikt Bähler;
 - 1 Haufen Feld beim Weingarten, neben Michael Kiefer von Albersbach und Joseph Lienert von Riedle;
 - 54 Ruthen Matte auf der Moosmatte im Albersbach, einerseits der Gymnasiumsgrund, anders. Anton Herp; sodann mit vierteljähriger Aufkündigung: ein einstöckiges Wohnhaus, Scheuer und Stallung, nebst 90 Ruthen Hofraube im vordern Fessenbach, einer. Phil. Hugel, andererseits Gregor Söring;
- wozu man mit dem Anfügen einladet, daß jeder Pächter einen zahlungsfähigen Bürgen zu stellen habe.

Offenburg, den 16. September 1852.
St. Andr. Hospital-Verwaltung.
König.



[1] Fahr. (Liegenschaftsversteigerung.) Auf den Antrag der Ehefrau des Pflugwirths Friedrich Lefer von hier werden die nachbeschriebenen Liegenschaften derselben am

Montag den 27. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause unter Genehmigungsvorbehalt öffentlich zu Eigenthum versteigert:

- 1) 6 Sester 45 Ruthen 74 Schuh in der Dinglinger Vorstadt, enthaltend:
 - a. das zweistöckige Wohn- und Wirtschaftsbau-Gebäude mit 2 Balkenkellern und Realwirthschafts-Berechtigung zum Pflug;
 - b. ein zweistöckiges Saal- und Stallgebäude;
 - c. Scheuer und Stallung;
 - d. Oekonomiegebäude mit Stallungen, Remise und Heuboden;
 - e. Hofraum und Platz;
 - f. 3 Sester 77 1/4 Ruthen Sortenfeld
 - 2) 7 Sester 29 1/4 Ruthen Reben im Schmelzlinsthal.
- Dieses wird mit dem Bemerkten verlündet, daß auswärtige Steigerer förmliche Vermögens- und Leumundzeugnisse vorzulegen haben, und die Bedingungen des Verkaufs bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden können.

Offenburg, den 14. September 1852.
Das Bürgermeisteramt.
H. v. Bittmann.

Offenburg. (Hausversteigerung.) Von dem Vermögen der Georg Schweißchen Eheleute von hier wird am Samstag den 25. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathssaale dahier nachstehende Realität öffentlich zu Eigenthum versteigert:
Ein halbes Häuschen in der Kiefernstraße dahier, neben Kübler Heinrich Stiefvater und Dreher Jak. Kornmayer. Hiezu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Steigerungs-Bedingungen auf der Stadtkanzlei (im Geschäftszimmer des Rathschreibers Gütle) vor der Versteigerung täglich eingesehen werden können.

Offenburg, den 16. September 1852.
Das Bürgermeisteramt.
Wiedemer. vdt. Gütle.

Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Raimund Hebenbach von Zunsweier am Dienstag den 28. September d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gemeindehause allda die nachbezeichneten Liegenschaften im Vollstreckungswege versteigert, als:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unten im Dorf dahier, — taxirt zu 250 fl.
- 2) 5 1/2 Sester Acker in 6 Abtheilungen und 6 Gewannen, taxirt zu 370 fl.

- 3) 1 Sester 12 Ruthen Matten in zwei Abtheilungen, taxirt zu 122 fl.
 - 4) 83 Ruthen Reben in 2 Abtheilungen, taxirt zu 55 fl.
- Der Zuschlag wird ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 9. September 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Dillingner.

[1] Offenburg. (Ackerverpachtung.) Die Vormundschafts-Verwaltung der minorennen Barbara Schmieder von hier läßt am

Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathssaale folgende Realität auf sechs Jahre öffentlich verpachten:

Eine Viertels-Zeuch Acker auf dem Rußbuckel, neben Karl Burger und Michael Beck.
Hiezu werden die Pachtliebhaber eingeladen.
Offenburg, den 16. September 1852.
Das Bürgermeisteramt.
Wiedemer. vdt. Gütle.

Ortenberg. (Fahrrisversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden Dienstag den 21. d. M., Morgens 7 Uhr, in dem Gemeindehause zu Ortenberg dem Georg Säckinger mehrere verschiedene Fahrrisgegenstände, worunter eine Weintritte, ein Wagen und drei Weinfässer von 20 bis 40 Dehmle haltend, sich befinden; sodann

dem Lorenz Bürkle ein ungefähr 30 Dehmle haltendes Fass gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Ortenberg, den 15. September 1852.
Gugelmeier, Gerichtsvollzieher.

Zunsweier. (Fahrrisversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden Mittwoch den 22. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in dem Gemeindehause zu Zunsweier nachgenannte Fahrrisgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) der Wittwe Hilberer: 250 Garben Halbweizen;
 - 2) dem Philipp Wöschle: 3 Dhm 1850er und 4 Dhm 1851er Wein, sowie mehrere verschiedene Weinfässer, und
 - 3) dem Philipp Walter eine Kuh und ein Haufen Dung; wozu die Liebhaber eingeladen werden.
- Offenburg, den 15. September 1852.
Gugelmeier, Gerichtsvollzieher.

Niederschopfheim. (Versteigerung von Feld-Erzeugnissen.) In Folge richterlicher Verfügung werden Montag den 20. d. M., Mittags halb 1 Uhr, in dem Gemeindehause in Niederschopfheim

- 1) dem Lukas Hoggenmüller auf 1 Sester Acker im Erlsbach die Echorien und auf 1 Sester daselbst die Gelbrüben,
 - 2) der Clara Gallus auf 1/2 Sester Acker im Rübbacker das Welschkorn und auf 1/2 Sester im Steinackerwald die Echorien,
 - 3) dem Sebastian Heiß auf 3/4 Sester Acker im Bruch die Zuckerrüben,
 - 4) dem Georg Rappenecker auf 1 Sester Acker am Sträßle das Welschkorn,
 - 5) dem Quirin Lay auf ein Sester Acker im Steinackerwald das Welschkorn, und
 - 6) dem Cyrill Schaub auf 1 1/2 Sester Acker im Rothwäldle die Zuckerrüben
- gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Offenburg, den 15. September 1852.
Gugelmeier, Gerichtsvollzieher.

Ulm. (Zwangs-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Wendelin und der Helena Graf von Ulm künftigen Dienstag den 28. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Ulm folgende

Liegenschaften dem öffentlichen Zwangsverkaufe ausgesetzt werden, als:

Etwa zehn Viertel Aecker, Matten und Reben, an sieben Stücken in der Gemarkung Ulm zerstreut liegend —
Schätzungspreis 1230 fl.
Eintausend zweihundert und dreißig Gulden —
wobei der endgültige Zuschlag erfolgen wird, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Versteigerungs-Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zu Jedermanns Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.

Reuchen, den 28. August 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.

Nordrach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nach verehrlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Gengenbach vom 16. v. M. No. 14738 werden die Liegenschaften, welche der nach Amerika ausgewanderte Bonaventur Flesch und die verstorbene Katharina Herrmann von hier miteinander besessen, als:

- a) ein einstöckig von Ziegeln gebautes und mit Ziegeln gedecktes Wohnhaus, im Hintertal an der Thalstraße gelegen,
- b) $\frac{1}{2}$ Sekter Hofraithe und Grassfeld allda, einerseits die Straße, anderf. Joseph Kehler, —

Freitags den 24. September d. J., Vormittags 10 Uhr, auf der diesseitigen Rathsstube öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis ad 450 fl. oder darüber geboten werden wird.

Nordrach, den 4. September 1852.

Das Bürgermeisteramt.
Spitzmüller.

Erlach. (Fahrnis-Versteigerung.) Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem Lindenwirth J. Adam Kupferer von Erlach

Montags den 20. September, Morgens 8 Uhr anfangend, in der Linde daselbst etwa 300 Nehmlein Fässer, verschiedene Hausgeräthschaften und Wirthstafeln, Bettwerk und Leinwand, ein Pflug und 2 Eggen, ein Pferd, eine Kuh ic. öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert. Oberkirch, den 11. Sept. 1852.

Gerichtsvollzieher Drach.

Erlach. (Fahrnis-Versteigerung.) Zufolge richterlicher Verfügung werden dem Ignaz Spinner zu Erlach

Mittwochs den 22. September, Morgens 8 Uhr anfangend, in der Behausung desselben ein Pferd, 2 Kühe, 1 Kalb, 4 Schweine, 1 Wagen, 1 Pflug mit Egge, verschiedene Bildertafeln, 1 Uhr ic. öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Oberkirch, den 11. September 1852.

Gerichtsvollzieher Drach.

Mösbach. (Kuh- und Wagenversteigerung.) Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem Jakob Sutterer von Mösbach

Freitags den 24. September, Morgens 8 Uhr, auf dem Rathhause daselbst 1 Kuh und 1 Wagen öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Oberkirch, den 11. September 1852.

Gerichtsvollzieher Drach.

[2] Dorf Kehl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorb. Heinrich Rippmann's Ehefrau, Anna Maria geb. Baumert, von Sundheim, werden, der Erbtheilung wegen, am

Montag den 27. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, auf hiesigem Rathszimmer folgende Liegenschaften für ein Eigenthum öffentlich versteigert:

- 1) Drei Sekter Aecker auf der Bobnerin, hiesigen Bannes, neben Michael Kehler und Schmied Georg Ros, — taxirt zu 300 fl.;

2) drei Sekter Aecker im Tiefenloch, neben Georg Zier und einem Graben, — taxirt zu 350 fl.; wozu man die Steigerungsliebhaber mit dem Anfügen einladet, daß der endgültige Zuschlag erteilt wird, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten werden sollte.

Dorf Kehl, den 4. September 1852.

Das Bürgermeisteramt.
F r e c h.

[2] Döttelbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Anton Schmiederer von Döttelbach die nachverzeichneten Liegenschaften am Mittwoch den 22. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Döttelbach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöst ist.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, im Dorfe Griesbach gelegen, einerseits Theresia Smeiner, anderf. der Waldweg, — taxirt zu 1300 fl.
- 2) Zwei Meßle Gemüsegarten beim Hause, einerf. Theresia Smeiner, anderf. der Waldweg, — taxirt zu 50 fl.
- 3) Das auf dem Hause ruhende Privatwaldrecht eines Tagelöhners, — taxirt zu 300 fl.

Oppenau, den 1. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Maier.

[2] Reuchen. (Zwangs-Versteigerung.) Da bei der heute dahier abgehaltenen ersten Zwangsversteigerung der Liegenschaften der Kammacher Wendelin Schneider's Eheleute der Schätzungspreis nur bei $\frac{1}{2}$ Zeuch Aecker im Hohlengrund geboten wurde, so werden die übrigen Liegenschaften, und zwar:

- 1) Eine zweistöckige Behausung mit Stallung und Gypsmühle, am Schloßberg gelegen, — Schätzungspreis 450 fl.
- 2) Drei Viertel Aecker und Matten, in drei Stücken in der Gemarkung Reuchen zerstreut liegend, — Schätzungspreis 370 fl.

im Ganzen 820 fl.

Acht-hundert-zwanzig Gulden, —

am künftigen Montag den 27. September d. J., Nachmittags halb 5 Uhr, auf dem Rathhause in Reuchen einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt werden, und es wird sodann der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgen, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zur beliebigen Einsicht auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten auf.

Reuchen, den 1. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.

[2] Offenburg. (Kartoffelertragniß-Versteigerung.) Von den zur Gantmasse der Gottfried Kappler'schen Eheleute gehörenden Gütern werden von nachbenannten Grundstücken die Kartoffeln

am Samstag den 18. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, in dem städtischen Rathhause daheim gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als von:

- $\frac{1}{2}$ Zeuch im obern Dertle, neben Anton Hund von Schutterwald, und
- $\frac{1}{4}$ Zeuch allda, neben dem Weg und Fuhrmann Gutmann.

Offenburg, den 11. September 1852.

Joh. Behr, Massepfleger.



Fässerverkauf. 10 Stück weingrüne Fässer in bestem Zustande, ca. 120 Dm haltend, sind billig zu haben — wo? sagt die Expedition dieses Blattes.